



Ev. Apostelkirche Stockdorf

November 2021

Liebe Freunde, Spender und Unterstützer unserer afrikanischen Schulen in Burkina Faso!

Nach dem Motto von Kofi Annan (ehem. UN-Generalsekretär) "Bildung ist eine Brücke von der Armut zur Hoffnung" unterstützt der Burkina-Faso-Kreis seit nunmehr 31 Jahren die Schulspeisung an drei afrikanischen Schulen (Wend-Zoodo, Esther 1, Esther 2) in den Armenvierteln der Hauptstadt Ouagadougou von Burkina Faso. Bildung sehen auch wir als unabdingbare Voraussetzung für wirtschaftliches Wachstum zur Überwindung der Armut in Burkina Faso. Eine gute Schulausbildung ist für den Einzelnen ein Garant für einen guten späteren Beruf. Damit besteht kein wirtschaftlicher Grund, die eigene Heimat zu verlassen.

Begonnen hat unsere Hilfe in 1990 nach einem ersten Treffen mit Pierre Nikiema, in Stockdorf. Seit 1990 unterrichtete Pierre Kinder aus dem Armenviertel zunächst im Hinterhof, ab 1994 in einem ersten Schulgebäude. Pierre ist auch aktuell noch für die Leitung der 3 Schulen verantwortlich, an denen im Schuljahr 2020/2021 trotz Corona-Pandemie und politischen Unruhen (siehe unten) knapp 1.600 Kinder und Jugendliche unterrichtet wurden. Konform zur Regierungsvorgabe, Grundschulen zu Schulzentren auszubauen, wurden die Bildungsangebote an allen 3 Schulen erweitert.

Mit Stand September 2021 ist in Wend-Zoodo die 4-jährige Collège-Stufe (mittlerer Bildungsabschluss) mit 159 Schülerinnen und Schüler bereits realisiert, das Gebäude für das Gymnasium (Lycée) ist hier fertiggestellt. In Esther 1 sind inzwischen drei Klassen der Collègestufe mit 85 Schülern, in Esther 2 ebenfalls drei Collègекlassen mit 155 Schülern in Betrieb.



Bauarbeiten für das Lycée in Esther 1

Aufgrund der Armut können sich viele Familien das Schulgeld für Jungen und Mädchen nicht leisten. Mädchen werden deshalb in der afrikanischen Kultur oft früh aus der Schule genommen. Verkannt wird dabei, dass Mädchen oft später die Hauptverantwortung für Ihre Familien übernehmen. Anstelle früher Heirat könnte bei entsprechender schulischer Aufklärung eine besser dem Land angepasste, demographische Entwicklungen erreicht werden. Pierre ist die schulische Ausbildung von Mädchen wichtig. Dies zeigt sich an den ungefähr gleichgewichtigen Anteilen von Jungen und Mädchen an allen 3 Schulen (50,7 % zu 49,3 %) und in allen Bildungsstufen.

Burkina Faso (BF) zählt zu den ärmsten der Welt. Nach dem **Human Development Index (HDI)**, der sich aus Lebenserwartung, Bildung und Einkommen errechnet, liegt BF auf Platz 182 von 189. Das Infektionslage bei Covid-19 entwickelte sich im Schuljahr 2020/2021 zwar nicht derart, dass die Schulen erneut geschlossen werden mussten. Allerdings führte die Pandemie zu einem starken Preisanstieg für Nahrungsmittel und zu einem Schließen der Grenzen auf dem Landweg. Ein- und Ausreisen sind nur noch über den internationalen Flughafen von Ouagadougou möglich, setzen allerdings jeweils einen negativen PCR-Test voraus, der nicht älter als fünf Tage sein darf

Spendenkonto

Forum Eine Welt Gauting e.V.

IBAN:

DE70 7009 3200 0000 1139 30

VR-Bank Starnberg-HG-LL eG

Kennwort: Burkina Faso

Spendenquittungen werden zum Anfang des kommenden Jahres ausgestellt.

Kontakt

Manfred Brauner

@: brauner-manfred@web.de

Internet

www.forumeinewelt-gauting.de

Vorstand des Forums

Peter Kleinknecht

Sibylle Sommer

Wenn Sie aus Umweltgründen den Rundbrief künftig als Mail erhalten möchten, kontaktieren Sie bitte:

@: brauner-manfred@web.de

Das deutsche Auswärtige Amt warnt bei der Ausreise aus BF, dass es zu Verzögerungen bei Testzentren und Laboren in BF kommen kann, die dazu führen, dass die Testergebnisse zu spät vorliegen.



Reisewarnung des französischen Außenministeriums

überwiegenden Teil von BF (rote Fläche) und empfiehlt Reisen nach Ouagadougou und angrenzende Gebiete (orange Fläche) nur noch in dringenden Fällen.

Die Schulspeisung der Kinder war in der Vergangenheit und ist das besondere Anliegen des Burkina-Faso-Kreises. Das Land erlebt zusätzlich zur Covid-19-Pandemie und dem zunehmenden Terrorismus oft Dürre, Überschwemmungen, Missernten oder Krankheiten, was vor allem die Ärmsten trifft. Für viele Kinder ist die Schulspeisung die einzige Mahlzeit und für viele Familien ein wichtiges Argument für den Schulbesuch. Die Kinder bringen ihr eigenes Essgeschirr mit und dürfen in den mitgebrachten Töpfen oft Essen nach Hause mitnehmen. Damit wird in dieser Zeit mit starken Preisanstiegen für Nahrungsmittel insbesondere armen Familien geholfen. Ein weiteres wichtiges Argument für den Schulbesuch ist der Sachverhalt, dass damit eine ärztliche Betreuung einhergeht, die sich gerade die Ärmsten nicht leisten können. Dies Alles wurde durch Ihre großzügigen Zuwendungen ermöglicht, wofür wir uns herzlich bei unseren treuen Spendern und Unterstützern bedanken möchten! Gleichzeitig bitten wir um Spenden, damit wir unseren Anteil an der wichtigen Schulspeisungen trotz Preisanstieg weiter fortführen können.

Unsere Überweisungen auf das Bankkonto des gemeinnützigen Trägerverein Wennam Benedo vor Ort wurden ordnungsgemäß belegt. Vor Ort unterstützt uns bei der Organisation der Schulspeisung und Abrechnung die Frau von Pierre Oumou Oued und Frau Tanja Osterried ist ihr weiterhin bei Fragen behilflich.

Als Betreuer des Burkina-Faso-Kreises steht Ihnen Herr Manfred Brauner bei Fragen gerne zur Verfügung. In seiner Funktion als Schatzmeister des ideellen Dachverbandes Forum Eine Welt Gauting stellt er Ihnen gerne eine Zuwendungsbescheinigung aus.

Ihnen Allen danken wir für alle Unterstützung unserer Schulen in Burkina Faso. Bleiben Sie uns treu! Gerade auf dem oben geschilderten Hintergrund benötigen Pierre, Lehrer, Eltern und Schüler jede Hilfe. Es freut uns besonders, wenn bei (runden) Geburtstagen oder Hochzeiten auch an die Ärmsten dieser Erde gedacht wird. Vielen Dank auch an die Apostelkirche/Stockdorf und Waldkirche/Planegg für ihre Kollekten.



Die Schüler grüßen und danken den Spendern des BF-Kreises

Im Namen des Burkina-Faso-Kreises grüßt Sie herzlich

Manfred Brauner